

!!! SPERRFRIST – 28.5.2025, 21:30 UHR !!!

28. MAI 2025

DONAU SO BLAU: DEUTSCHE ANIMATION GEWINNT STRAUSS-WETTBEWERB – ALBANISCHE BODYBUILDER UND TANZENDES PLASTIKSACKERL AUF DEN PLÄTZEN

Erste Auszeichnungen der 22. Ausgabe vergeben – Michel Klöfkorn erhält mit 6.000 Euro dotierten Hauptpreis des Spezial-Wettbewerbs – Zusätzlich gehen 6.000 Euro an acht weitere Finalist:innen

Nach einer rauschenden Eröffnungsnacht am gestrigen Dienstagabend wurden heute, Mittwoch, im METRO Kinokulturhaus bereits die ersten Preise der 22. Festivalausgabe vergeben. Der Wettbewerb **Danube So Blue (Donau so blau)**, der gemeinsam mit dem Festjahr **Johann Strauss 2025 Wien** ausgerufen wurde und nach modernen filmischen Interpretationen zum Donauwalzer gesucht hat, fand mit dem deutschen Film **Ich paddel mit dem Kanu 3 Meter unter der Zivilisation** von **Michel Klöfkorn** einen würdigen Gewinner. Die wild fließende und gesellschaftskritische Animation wurde von der fünfköpfigen Jury mit dem mit **6.000 Euro** dotierten Hauptpreis bedacht.

Aus über 200 Einreichungen aus aller Welt waren im Vorfeld neun Filme ausgewählt worden, die im Rahmen einer Gala erstmals öffentlich gezeigt und anschließend prämiert wurden. Die Jury – bestehend aus Kurator Florian Widegger, Editorin Julia Drack, Musikologin Julia Heimerdinger, Journalist Gerald Heidegger und Schauspieler/Regisseur Karl Markovics – vergab den mit **3.000 Euro** dotierten zweiten Preis an die heiße albanische Bodybuilding-Extravaganz **Sommerkaiser (Summer Emperors)** von **Renato Balla** und den mit **1.200 Euro** dotierten dritten Preis an den windigen Plastiksackerl-Walzer **Sac en Plastique** der österreichischen Künstlerin **Stefanie Weberhofer**.

Die **sechs weiteren Finalist:innen**, die von KI-Flutkatastrophen bis hin zu schwarz-weißem Tanzexpressionismus reichen und u.a. aus Taiwan, den USA, Spanien und Österreich stammen, wurden **mit je 300 Euro** ausgezeichnet. Ausgewählte Filme des Wettbewerbs werden im Sommer beim **Filmfestival am Rathausplatz** noch einmal gezeigt. Der Hauptpreisträger erhält auch einen frisch gepflanzten Baum in Wien als Trophäe – passenderweise an der oberen Alten Donau. Ab dem Sommer wird der Film über einen QR-Code am Baum für alle Wienerinnen und Wiener zugänglich gemacht. Der genaue **Standort des Baums** ist über die Website und die Vienna Shorts App abrufbar. „Es ist eine große Freude, wie **beeindruckend und inspirierend** die Ergebnisse dieses Projekts geworden sind“, so Festivalleiter Daniel Hadenius-Ebner. „Es war eine tolle Kooperation mit dem Strauss-Jahr.“

„Vielfältige und grenzüberschreitende“ Auseinandersetzung mit Strauss' Vermächtnis

Roland Geyer, Intendant Johann Strauss 2025 Wien: „Es war unser erklärtes Ziel, während des Festjahres die Klischees rund um Strauss zu durchbrechen und ihn in einem neuen Licht zu zeigen. Dank der kreativen Vielfalt und Expertise von VIENNA SHORTS ist genau das gelungen: **Die prämierten Filme eröffnen ungewohnte Perspektiven auf Johann Strauss und zeigen, wie innovativ seine Musik und Persönlichkeit heute interpretiert werden können.** Dass ausgewählte Werke auch beim Film Festival am Rathausplatz einem breiten Publikum zugänglich sind, unterstreicht die nachhaltige Wirkung dieses Wettbewerbs – nicht zuletzt durch die Vielzahl internationaler Einreichungen, die gezeigt haben, wie vielfältig und grenzüberschreitend sich heutige Künstler:innen mit dem Vermächtnis von Strauss auseinandersetzen.“

Die Preisträger:innen im Überblick

Ich paddel mit dem Kanu 3 Meter unter der Zivilisation

Michel Klöfkorn, DE 2025, 10 min

Hauptpreis: 6.000 Euro

Sommerkaiser (Summer Emperors)

Renato Balla, AL 2025, 7 min

Zweiter Preis: 3.000 Euro

Sac en Plastique

Stefanie Weberhofer, AT 2012, 2 min

Dritter Preis: 1.200 Euro

A diminishing Blue

Jakob Jakubowski, AT 2025, 5 min

Finalist:in 300 Euro

Donau so blau – Donau so Underground

Regine Kafeder, AT 2024, 5 min

Finalist:in 300 Euro

觸 (Encounter)

Tsung Hao Duan, TW 2025, 8 min

Finalist:in 300 Euro

Permanent Life

Greta Griniute, ES/LT 2025, 5 min

Finalist:in 300 Euro

Nimm mich mit zum Wasser (Take Me To The Water)

Teona Galgotiu, DE 2025, 7 min

Finalist:in 300 Euro

You & I

Anastasiya Sergienya, US 2024, 5 min

Finalist:In 300 Euro

Pressebilder zur 22. Festivalausgabe finden Sie unter viennashorts.com/presse/pressebilder.

Bei Rückfragen und für Interviewanfragen wenden Sie sich an Anna Carina Roth unter presse@viennashorts.com oder +43 664 5131257.

viennashorts.com | [Pressebereich](#) | [App](#) ([Android](#), [iOS](#)) | [Festivalpass-Onlineshop](#) | [This Is Short](#)